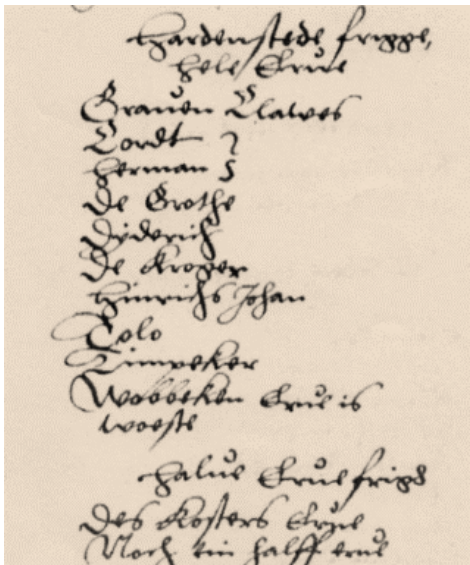


1557 – 1606: Listungen der Erben in Harrenstätte

1. **Namensliste der Harrenstätter Erben im Erbschatzregister von 1557.** (*Erffschattungh des Amts Nyenhueß im Emeslande, up Nicolai anno 1557 uthtogevende ingewilliget; Sta Ms, Fstm. Münster, La. 487a Nr. 17*)

Die folgenden Listungen aus Schatzungen, die im Laufe dieser Zeit langsam zur jährlichen Regel werden, kann schlaglichtartig über den Verlauf von 50 Jahren die weitere Entwicklung der 1534 bereits erwähnten Bauernhöfe eingesehen werden. Interessant ist, das eine Hofstelle offenkundig (wohl wegen Überschuldung und/oder Versterb) aufgegeben wird. Ein anderer Hof, offenkundig der bereits im 14. Jahrhundert als „Pelsers Hof“ in Belehnungen des münsterschen Bischofs figurierende Hof Cordes, ist mittlerweile geteilt. Hier wird jeder Teile (es sind die späteren Höfe Fedder resp. Vedder und Wilken) in der Zukunft (bis ins 18. Jahrhundert) als Halbes Erbe geführt.



Hardenstede: Freie, ganze Erbe

Graven Claws
 Cordt u. Herman [zusammen ein Erbe]
 De Grothe
 Diederich
 Hinrichs Johan
 Tolo
 Timpeker
 Wobbekens [i.e. der Walburga ihr] Erbe is woeste [d.h. „wüst“ und daher nicht steuerfähig]

2. **Namensliste der Harrenstätter Erben in einer Kirchspielschatzung aus dem Jahre 1571.**
 Quelle: Sta Ms, Fstm. Münster, La 2532 Nr. 1 Bd. 1

Hardenstede

Graven Claws	1 <u>er</u> (ve = Erbe) frey (d.h. nicht grundhörig)
<u>Korth</u> (und?) Hermann	½ er fry
de Grote	1 er fry
Dyrick	1 er fry
de Kroger	1 er fry
Hinrich Johan	1 er fry
Thoele	1 er fry
Timpeker	1 er Fr
des Koster Erve	½ er fry
<u>Wobbeken Erve</u>	1 er fry

(Letztgenanntes) is woste (wüst, d.h. nicht bestellt) *under dren belegenn* (= gemäß den Unterlagen?)

Quelle: Holger Lemmermann - Sögel

3. **Namensliste der Harrenstätter Erben in einer Steuerschätzung aus dem Jahre 1606.** Quelle:
Sta Ms, Fstm. Münster Dep. 62 b Nr. 228

Hardenstedde, 3 Meil(en) von Meppen

Grote

Vedder + Hille (=Hildegart)

Timpker

Grave

Lubbert

Johan Lubbert

Thoben (=Tholen) Joh(an)

Kroger